

Erste Satzung zur Änderung der Ordnung für das Bachelor- und Master- studium Erziehungswissenschaft an der Universität Potsdam

Vom 18. Juni 2009

Der Fakultätsrat der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat am 18. Juni 2009 auf der Grundlage des § 70 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 89 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 18. Dezember 2008 (GVBl. I S. 318), geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 3. April 2009 (GVBl. I S. 59), folgende Änderungssatzung erlassen:¹

Artikel 1

Die Ordnung für das Bachelor- und Masterstudium Erziehungswissenschaft an der Universität Potsdam vom 4. Mai 2006 (AmBek UP S. 683) wird wie folgt geändert:

1. Nach § 7 wird ein Kapitel 'Ia Allgemeiner Teil für das Bachelorstudium' eingefügt.

2. Nach § 14 wird ein Kapitel 'Ib Allgemeiner Teil für das Masterstudium' eingefügt.

3. In Kapitel 'Ia Allgemeiner Teil für das Bachelorstudium' wird folgender § 7 a eingefügt:

„§ 7a Geltungsbereich

Die Bestimmungen des Kapitels Ia gelten ausschließlich für das Bachelorstudium.“

4. In Kapitel 'Ib Allgemeiner Teil für das Masterstudium' wird folgender § 14 a eingefügt:

„§ 14a Geltungsbereich

Für das Masterstudium gelten die Paragraphen 8 bis 17 der Ordnung für das Bachelor- und Masterstudium an der Universität Potsdam (BAMA-O) vom 24. September 2009.“

5. § 20 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 20 Ziel des Masterstudiums

Der Master-Studiengang Erziehungswissenschaft ist überwiegend forschungsbezogen profiliert im Rahmen eines konsekutiven Studiengangs, der auf dem Bachelorstudium aufbaut. Im Rahmen von Wahlpflichtmodulen soll die Fähigkeit vermittelt werden zur theoretischen und empirischen Bearbeitung erziehungswissenschaftlicher Fragestellungen

und zur wissenschaftlichen Evaluation pädagogischer Prozesse, von Institutionen und Organisationen. Dieser Studiengang befähigt dazu, pädagogische Probleme auf dem jeweiligen Stand der Forschung zu analysieren und Entwicklungen im Bildungswesen informiert mitzugestalten. Der Master of Arts in Erziehungswissenschaft stellt einen zweiten berufsqualifizierenden akademischen Abschluss dar.“

6. § 22 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 22 Inhalt des Masterstudiums

(1) Im Masterstudium sind Lehrveranstaltungen in den folgenden aufgeführten Modulen verpflichtend zu belegen:

Pflichtmodul 1: Erziehungswissenschaftliche Theorien und Bildungsreformprozesse (18 LP)

Pflichtmodul 2: Methoden empirischer Bildungsforschung. BASIS (12 LP)

Pflichtmodul 3: Methoden empirischer Bildungsforschung. AUFBAU (18 LP)

Pflichtmodul 4: Praktikum (12 LP).“

(2) Im Masterstudium ist die Erbringung von mindestens 20 LP aus den Modulen „Erziehungswissenschaftliche Theorien und Bildungsreformprozesse“, sowie „Methoden empirischer Bildungsforschung. BASIS“ Voraussetzung für die Belegung weiterer Module. Ausgenommen von dieser Vorschrift ist das Pflichtmodul 4 „Praktikum“.

(3) Die vollständigen 30 LP in den Modulen „Erziehungswissenschaftliche Theorien und Bildungsreformprozesse“, sowie „Methoden empirischer Bildungsforschung. BASIS“ sind spätestens bei der Anmeldung zur Masterarbeit nachzuweisen.

(4) Aus den folgenden Modulen (je 15 LP) sind 2 Module als Schwerpunktsetzung zu wählen:

Wahlpflichtmodul 1: Bildung im schulischen Kontext

Wahlpflichtmodul 2: Bildung über die Lebensspanne

Wahlpflichtmodul 3: Bildungsorganisation und -management

(5) Von den 2 gewählten Wahlpflichtmodulen ist eines der beiden bei der Anmeldung zur Masterarbeit als Schwerpunkt zu benennen. Somit ergeben sich drei mögliche inhaltliche Schwerpunkte im Masterstudium, die im Diploma Supplement wie folgt ausgewiesen werden:

1. Bildung im schulischen Kontext

2. Bildung über die Lebensspanne

3. Bildungsorganisation und -management.

7. § 23 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Die Masterarbeit wird in der Regel im letzten Semester des Masterstudiums geschrieben. Die Masterarbeit soll zeigen, dass der/die Kandidat/in in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein

¹ Genehmigt von der Präsidentin der Universität Potsdam am 20. Juli 2009.

Problem aus dem Studiengang Erziehungswissenschaft selbständig und unter Anwendung wissenschaftlicher Erklärungsansätze zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Das zu bearbeitende Thema ist aus dem bei der Anmeldung zur Masterarbeit benannten Schwerpunktbereich zu stellen. Der Schwerpunktbereich ergibt sich aus einem der drei Wahlpflichtmodule 1 bis 3. Die Betreuung der Masterarbeit erfolgt in allen Schwerpunkten ausschließlich in der Struktureinheit ‚Profildbereich Bildungswissenschaften‘. Sie geht zu 30/108 in die Gesamtnote des Masterstudiengangs ein.“

8. Statt § 23 Absätze 2 bis 10 gelten die Absätze 2 bis 10 der Ordnung für das Bachelor- und Masterstudium an der Universität Potsdam (BAMA-O) vom 24. September 2009.

9. Die Anlage 2 „Beschreibung der Module für das Masterstudium Erziehungswissenschaft“ wird durch die Anlage 2 „Beschreibung der Module für den Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft“ dieser Änderungssatzung ersetzt.

10. Die Anlage 1 „Empfohlener Studienverlauf Master of Arts „Erziehungswissenschaft“ dieser Änderungssatzung geht als Anlage 4 in die bestehende Ordnung ein. Die bisherige Anlage 4 wird zu Anlage 5.

Artikel 2

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach Ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

(2) Die Dekanin der Humanwissenschaftlichen Fakultät wird beauftragt, die bestehende Ordnung in der Fassung dieser Änderungssatzung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam veröffentlichen zu lassen.

1. Anlage

Exemplarischer Studienverlauf Master of Arts „Erziehungswissenschaft“

1. Sem.	Pflichtmodul 1: Erziehungswissenschaftliche Theorien und Bildungsreformprozesse			Pflichtmodul 2: Methoden empirischer Bildungsforschung BASIS	1. Sem.
			18	12	
2. Sem.	Wahlpflicht- modul 1: Bildung im schulischen Kontext	Wahlpflicht- modul 2: Bildung über die Lebensspanne	Wahlpflicht- modul 3: Bildungs- organisation und – management	Pflichtmodul 3: Methoden empirischer Bildungsforschung AUFBAU	2. Sem.
3. Sem.	15	15	15	Pflichtmodul 4: Praktikum	3. Sem.
	30 LP aus der Kombination von 2 Wahlpflichtmodulen				18
4. Sem.	Masterarbeit (Studienbegleitend)				4. Sem.
				30	

30

= Anzahl der Leistungspunkte

2. Anlage

Beschreibung der Module für den Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft“

Modultitel	Pflichtmodul 1 Erziehungswissenschaftliche Theorien und Bildungsreformprozesse				
Fachgebiet	Erziehungswissenschaft				
Leistungspunkte	18 LP				
	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	540 h	18	1. Semester	jedes zweite Semester	1 Semester
Aufwand/ Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	3 Lehrveranstaltungen mit je 2 SWS à 4 LP		6 SWS/67,5 h	292,5 h	12 LP
	plus eine zusätzliche schriftliche Leistung in einer der belegten Lehrveranstaltungen			plus 15-seitige Hausarbeit 180 h	plus 6 LP
Lernergebnisse/ Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: - Kompetenzen zur Beurteilung der Reichweite und des Geltungsbereich von erziehungswissenschaftlichen Theorien - Kompetenzen zur Analyse grundlegender Bildungsreformprozesse der Neuzeit - Kompetenzen zur Beurteilung von Bildungs- und Lernprozessen - Kenntnisse über bildungstheoretische Kriterien zur Bestimmung der Aussagekraft von Bildungsforschung				
Inhalte	- Erziehungs- und Bildungstheorien - Lerntheorien - Kenntnisse zur Steuerung von Bildungsorganisationen - Historische und gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsreformprozessen - Wissenschaftstheorie - Sozialisierungstheorien				
Teilnahmevoraussetzung	/				
Leistungspunkte und Notenvergabe	Seminar: jeweils 4 LP (Wert der jeweiligen Note für die Modulnote: 4/18) Vorlesung: jeweils 4 LP (Wert der jeweiligen Note für die Modulnote: 4/18) zusätzlich schriftliche Leistung: 6 LP (Wert der jeweiligen Note für die Modulnote: 6/18)				
Prüfungsformen	Seminar: Referat plus schriftliche Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Portfolio oder Essays oder Projektarbeit Vorlesung: Klausur oder Zwischenbilanzen zusätzliche schriftliche Leistung: eine weitere Hausarbeit in einer der belegten Lehrveranstaltungen				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	/				
Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote	18/108				

Modultitel	Pflichtmodul 2 Methoden und Konzepte empirischer Bildungsforschung „BASIS“				
Fachgebiet	- Erziehungswissenschaft - Schulpädagogik				
Leistungspunkte	12 LP				
	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	360 h	12	1. Semester	jedes zweite Semester	1 Semester
Aufwand/ Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	3 Lehrveranstaltungen mit je 2 SWS à 4 LP		6 SWS/67,5 h	292,5 h	12 LP
Lernergebnisse/ Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: - Kompetenzen in quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden - Kompetenzen zur Entwicklung von Forschungsfragen - Kompetenzen zur Anlage von Untersuchungsdesigns und Stichprobenverfahren - Kompetenzen in der Analyse nationaler und internationaler Bildungsberichte - Fähigkeiten in der Planung und Durchführung von Untersuchungsdesigns - Kompetenzen zur Methodologie der Datenerhebung und Auswertung - Kompetenzen in der Handhabung einschlägiger Analysesoftware				
Inhalte	- Einführung in quantitative und qualitative Untersuchungsdesigns - Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Typenbildung - Stichprobenverfahren - Videoanalyse - Dokumenten- und Inhaltsanalyse - Fallanalysen				
Teilnahmevoraussetzungen	/				
Leistungspunkte und Notenvergabe	Seminar: jeweils 4 LP (Wert der jeweiligen Note für die Modulnote: 4/12) Vorlesung: jeweils 4 LP (Wert der jeweiligen Note für die Modulnote: 4/12)				
Prüfungsformen	Seminar: Referat plus schriftliche Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Portfolio oder Essays oder Projektarbeit Vorlesung: Klausur oder Zwischenbilanzen				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	/				
Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote	12/108				

Modultitel	Pflichtmodul 3 Methoden und Konzepte empirischer Bildungsforschung „AUFBAU“				
Fachgebiet	- Erziehungswissenschaft - Grundschulpädagogik				
Leistungspunkte	18 LP				
	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	540 h	18 LP	ab dem 2. Semester	jedes Semester	1 bis 2 Semester
Aufwand/ Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	3 Lehrveranstaltungen mit je 2 SWS à 4 LP plus eine zusätzliche schriftliche Leistung in einer der belegten Lehrveranstaltungen		6 SWS/67,5 h	292,5 h plus 15-seitige Hausarbeit 180 h	12 LP plus 6 LP
Lernergebnisse/ Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: - Kompetenzen im Handling von Datenbeständen - Kompetenzen zur Einschätzung empirisch basierter Aussagen - Kompetenzen zur Entwicklung umfassender Forschungsdesigns und -fragestellungen - Kompetenzen zur Beurteilung von Untersuchungsdesigns - Kompetenzen zur Durchführung eigener empirischer Untersuchungen - Kompetenzen im Umgang mit komplexen Statistikverfahren - Kompetenzen zur Interpretation eigener Ergebnisse im Lichte des Forschungsstandes				
Inhalte	Quantitative und qualitative Forschungsdesigns und Forschungsverfahren (a) Quantitative - Skalen-/Fragebogenkonstruktion - parametrische und non-parametrische Verfahren - Interferenzstatistik - Multivariate Verfahren - Mehrebenenmodelle (b) Qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren (z. B. Qualitative Interviews, Gruppendiskussion, teilnehmende Beobachtung, Feldforschung, Handlungsforschung/hermeneutische, kodierende, sequenzielle Verfahren)				
Teilnahmevoraussetzungen	Mindestens 20 LP aus den Pflichtmodulen 1 und 2				
Leistungspunkte und Notenvergabe	Seminar: jeweils 4 LP (Wert der jeweiligen Note für die Modulnote: 4/18) zusätzlich schriftliche Leistung: 6 LP (Wert der jeweiligen Note für die Modulnote: 6/18)				
Prüfungsformen	Seminar: Referat plus schriftliche Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Portfolio oder Essays oder Projektarbeit zusätzliche schriftliche Leistung: eine weitere Hausarbeit in einer der belegten Lehrveranstaltungen				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	/				
Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote	18/108				

Modultitel	Pflichtmodul 4				
	Praktikum				
Fachgebiet	- Erziehungswissenschaft				
Leistungspunkte	12 LP				
	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	360 h	12	ab dem 1. Semester	jedes Semester	6 bis 8 Wochen à ca. 6 h
Aufwand/ Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	-		-	360 h	12 LP
Lernergebnisse/ Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: - Handlungskompetenzen in einem stark wissenschaftlich oder bildungsadministrativen Bereich - Kompetenzen zur Reflexion von Praxis - Kompetenzen zur Einschätzung des Verhältnisses „Theorie und Praxis“				
Inhalte	Praktikum in einem bildungswissenschaftlich relevanten Handlungsfeld mit Bezug zu einem der beiden gewählten Wahlpflichtmodule.				
Teilnahmevoraussetzungen	/				
Leistungspunkte und Notenvergabe	Benotung entfällt				
Prüfungsformen	Vorlage eines Praktikumsberichts bei einem Lehrenden aus einem der beiden gewählten Wahlpflichtmodule. Länge des Praktikumsberichts ca. 10 Seiten				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	/				
Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote	0/108				

Modultitel	Wahlpflichtmodul 1 Bildung im schulischen Kontext				
Fachgebiet	- Erziehungswissenschaft - Schulpädagogik				
Leistungspunkte	15 LP				
	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	450 h	15	ab dem 2. Semester	jedes Semester	2 bis 3 Semester
Aufwand/ Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	3 Lehrveranstaltungen mit je 2 SWS à 3 LP plus eine zusätzliche schriftliche Leistung in einer der belegten Lehrveranstaltungen		6 SWS/67,5 h	202,5 h plus 15-seitige Hausarbeit 180 h	9 LP plus 6 LP
Lernergebnisse/ Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> - Kompetenzen, den Forschungsstand im Bereich der Schul- und Unterrichtsforschung beschreiben, analysieren und bewerten zu können - Kompetenzen Lehr-Lern-Arrangements zu analysieren und zu bewerten - die Fähigkeit, den Einfluss von kognitiven, emotionalen, sozialen und psychodynamischen Faktoren auf das Lernen zu erkennen und zu beurteilen - Kompetenzen, mit sozialer, sprachlicher und kultureller Heterogenität umzugehen - Kenntnisse über Instrumente und Verfahren pädagogisch-psychologischer Diagnostik - Kompetenzen, Beratungen im pädagogischen Kontext durchführen zu können - Fähigkeiten zur Einschätzung des Qualitätsmanagements im schulischen Kontext - Kompetenzen in der Evaluationen in pädagogischen Organisationen - Kompetenzen, Konzepte, Methoden und Ergebnisse der Kindheits-, Jugend-, Sozialisations- und Schulforschung zu beschreiben und zu bewerten - Kenntnisse zur Analyse von Konzepten und Ergebnissen der Professionsforschung 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung und Bearbeitung schul- und unterrichtsbezogener Forschungsfragen - didaktische Entwicklungsforschung - domänenspezifische Kompetenzentwicklung - soziale, emotionale und psychodynamische Aspekte des Lehrens und Lernens - pädagogisch-psychologische Diagnostik und Beratung - Sozialisations-theorien und Sozialisationsforschung - Wandel von Kindheit, Jugend und Schule in der Neuzeit - Präventions- und Interventionsstrategien 				
Teilnahmevoraussetzungen	Mindestens 20 LP aus den Pflichtmodulen 1 und 2				
Leistungspunkte und Notenvergabe	Seminar: jeweils 3 LP (Wert der jeweiligen Note für die Modulnote: 3/15) zusätzlich schriftliche Leistung: 6 LP (Wert der jeweiligen Note für die Modulnote: 6/15)				
Prüfungsformen	Seminar: Referat plus schriftliche Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Portfolio oder Essays oder Projektarbeit zusätzliche schriftliche Leistung: eine weitere Hausarbeit in einer der belegten Lehrveranstaltungen				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	/				
Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote	15/108				

Modultitel	Wahlpflichtmodul 2 Bildung über die Lebensspanne				
Fachgebiet	- Erziehungswissenschaft				
Leistungspunkte	15 LP				
	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	450 h	15	ab dem 2. Semester	jedes Semester	2 bis 3 Semester
Aufwand/ Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	3 Lehrveranstaltungen mit je 2 SWS à 3 LP plus eine zusätzliche schriftliche Leistung in einer der belegten Lehrveranstaltungen		6 SWS/67,5 h	202,5 h plus 15-seitige Hausarbeit 180 h	9 LP plus 6 LP
Lernergebnisse/ Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> - Kompetenzen, den Diskurs zu Bildung über die Lebensspanne zu skizzieren und zu problematisieren - Kenntnisse unterschiedlicher Theorien zu Lehr-Lern-Verhältnissen im Erwachsenenalter - Kompetenzen, Forschungsansätze zum Bildungssystem und zu Lehr-Lern-Verhältnissen zu analysieren und selbst zu entwerfen - Kenntnisse von Theorien zur Bedeutung beruflicher Bildung und Weiterbildung - Kompetenzen zur Verbindung von Theorie und Praxis pädagogischer Situationen im Erwachsenenalter - Kenntnisse zu didaktischen Theorien zum lebenslangen Lernen 				
Inhalte	Theorien, Handlungskonzepte und Forschungsansätze zu: <ul style="list-style-type: none"> - gesellschaftlichen Entwicklungen und ihren Bedeutungen für das Weiterbildungssystem - Lern- und Bildungsprozessen im Erwachsenenalter - Bildungs- und Lernberatung - Berufsbildungsforschung - non-formalen Bildungsprozessen im Kindes- und Jugendalter - Lebenslangem Lernen im internationalen Vergleich - beruflichen und betrieblichen (Weiter-)Bildungsprozessen - Transitionsforschung - beruflichen Ausbildungssystemen - tertiären Bildungserwerbsprozessen im internationalen Vergleich 				
Teilnahmevoraussetzungen	Mindestens 20 LP aus den Pflichtmodulen 1 und 2				
Leistungspunkte und Notenvergabe	Seminar: jeweils 3 LP (Wert der jeweiligen Note für die Modulnote: 3/15) zusätzlich schriftliche Leistung: 6 LP (Wert der jeweiligen Note für die Modulnote: 6/15)				
Prüfungsformen	Seminar: Referat plus schriftliche Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Portfolio oder Essays oder Projektarbeit zusätzliche schriftliche Leistung: eine weitere Hausarbeit in einer der belegten Lehrveranstaltungen				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	/				
Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote	15/108				

Modultitel	Wahlpflichtmodul 3 Bildungsorganisation und -management				
Fachgebiet	- Erziehungswissenschaft - Betriebswirtschaftslehre				
Leistungspunkte	15 LP				
	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	450 h	15	ab dem 2. Semester	jedes Semester	2 bis 3 Semester
Aufwand/ Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	3 Lehrveranstaltungen mit je 2 SWS à 3 LP (mindestens eine Lehrveranstaltung ist aus dem Angebot der Erziehungswissenschaft zu belegen)		6 SWS/67,5 h	202,5 h	9 LP
	plus eine zusätzliche schriftliche Leistung in einer der belegten Lehrveranstaltungen			plus 15-seitige Hausarbeit 180 h	plus 6 LP
Lernergebnisse/ Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: - Kompetenzen in Personalführung im Public und Non-Profitbereich - Kompetenzen hinsichtlich der Unterscheidung von Organisations- und Personalmanagement - Kenntnisse über politische Entscheidungsprozesse im Public und Non-Profitbereich - Kompetenzen, Theorie-Praxis-Zusammenhänge in den Unternehmen und bei öffentlichen Trägern zu managen - Wissen über das Bildungswesen und die Bildungsorganisationen - Kompetenzen, Bildungsinstitutionen im internationalen Vergleich analysieren und bewerten zu können				
Inhalte	Theorien, Handlungskonzepte und Forschungsansätze zu: - Steuerungsprozessen im Non-Profitbereich - Kenntnissen moderner Organisationsstrukturen - Kenntnissen von Organisationstheorien - Kenntnissen in Personalmanagementtheorien - Einordnungen in übergeordnete soziale und politische Gesamtzusammenhänge - Renditen von Bildungsprozessen und gesellschaftlichen Auswirkungen				
Teilnahmevoraussetzungen	Mindestens 20 LP aus den Pflichtmodulen 1 und 2				
Leistungspunkte und Notenvergabe	Seminar: jeweils 3 LP (Wert der jeweiligen Note für die Modulnote: 3/15) zusätzlich schriftliche Leistung: 6 LP (Wert der jeweiligen Note für die Modulnote: 6/15)				
Prüfungsformen	Seminar: Referat plus schriftliche Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Portfolio oder Essays oder Projektarbeit zusätzliche schriftliche Leistung: eine weitere Hausarbeit in einer der belegten Lehrveranstaltungen				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	/				
Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote	15/108				